

AKTUALISIERTE UMWELT- ERKLÄRUNG

2024



für das **AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**
Gruppe Straße - umweltzertifizierte Straßenmeistereien:
Sierndorf, Bruck/Leitha, Melk, Gaming, Weitra



Impressum

Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung LAD3, RegR Ing. Karl Marchhart, MSc, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005-16060, E-Mail: karl.marchhart@noel.gv.at, www.noel.gv.at; Abteilung Straßenbetrieb ST2; DI Dr. Katharina Böhm, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005-60212, E-Mail: katharina.boehm@noel.gv.at, www.noel.gv.at

Gestaltung: janetschek kreativ

Fotos: © Land NÖ

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

Ausgabe: 2024

Vorwort

Stolz können wir bereits auf ein Jahr Umweltmanagement-Zertifizierung nach ISO 14001 und Registrierung im EMAS-Register von 5 Straßenmeistereien des NÖ Straßendienstes blicken.

Durch das EMAS-Umweltmanagement können wir als Organisation aufzeigen, wo wir bereits einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Auch in diesem Jahr wurden die Kennzahlen betreffend Umwelt, Energie, Abfall und Mobilität betrachtet und im Anhang für jeden Standort im Detail dargestellt. Wie bereits im letzten Jahr wird unsere Umweltleistung durch externe Umweltgutachter validiert und zeigt so ein klares und transparentes Gesamtbild.

Das Umweltmanagementsystem unterstützt uns unter anderem auch dabei, immer wieder weitere Verbesserungsmöglichkeiten anzudenken und umzusetzen. Bereits in nur einem Jahr konnten mehrere Projekte in den einzelnen Dienststellen umgesetzt werden. Daher haben wir in der heurigen Umwelt-erklärung einige dieser Projekte heraus-

gegriffen und stellen ihnen diese bei den Daten und Fakten des jeweiligen Standorts vor.

Dies ist durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des NÖ Straßendienstes und speziell an den fünf EMAS-Standorten möglich. All ihnen gilt unser besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung und die innovativen Ideen zu weiteren Umsetzungsprojekten. So schreiten wir gemeinsam mit gutem Vorbild für Niederösterreich voran und sorgen gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft.



DI Josef Decker



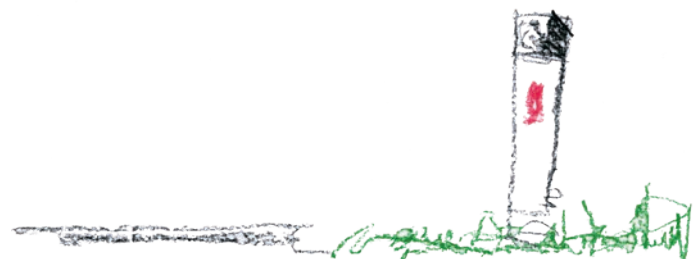
DI Dr. Katharina Böhm



DI Josef Decker



DI Dr. Katharina Böhm



Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil

Struktur der Organisation.....	5
Unser Umweltverständnis.....	6
Umweltleitbild.....	6
Umweltaspekte.....	7
Bewertungsschlüssel.....	8
Energieverbrauch der Straßenmeisterei.....	9
Energieverbrauch und Emissionen.....	10
Bindende Verpflichtungen.....	12

Standortspezifischer Teil

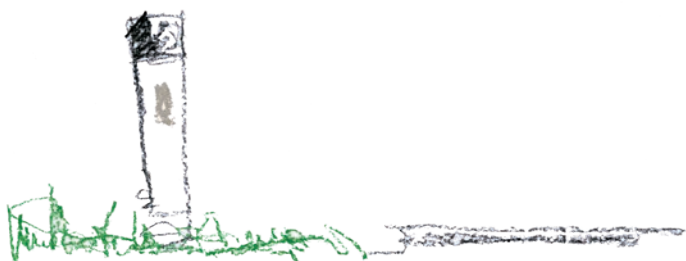
Straßenmeisterei Bruck/Leitha.....	14
Straßenmeisterei Gaming.....	16
Straßenmeisterei Melk.....	18
Straßenmeisterei Sierndorf.....	20
Straßenmeisterei Weitra.....	22
Umweltprogramm – Ziele und Maßnahmen.....	24

Anhang

Straßenmeisterei Bruck/Leitha.....	28
Straßenmeisterei Gaming.....	30
Straßenmeisterei Melk.....	32
Straßenmeisterei Sierndorf.....	35
Straßenmeisterei Weitra.....	37
Umrechnungsfaktoren.....	39



Die aktualisierte Umwelterklärung gliedert sich wie auch die vollständige Umwelterklärung 2023 in zwei Teile: den Allgemeinen Teil und den Standortspezifischen Teil. Im Allgemeinen Teil sind jene Informationen enthalten, die für alle teilnehmenden Straßenmeistereien relevant sind und deren Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung validiert ist. Im standortspezifischen Teil sind alle standortbezogenen Informationen zum Umweltmanagementsystem dokumentiert.



Struktur der Organisation

Die Gruppe Straße ist ein Teilbereich des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Aufgaben und Verpflichtungen der Gruppe Straße sind in der Geschäftseinteilung des Amtes der NÖ Landesregierung geregelt. Die Gruppe Straße gliedert sich in 5 zentrale sowie 8 dezentrale Dienststellen, die unter der Leitung des Straßenbaudirektors stehen.

Die Aufgabengebiete in den zentralen Dienststellen sind in fachliche Abteilungen gegliedert. Den 8 dezentralen Straßenbauabteilungen (STBA) sind die operativ tätigen Straßen- und Brückenmeistereien (STM und BRM) unterstellt.

Der NÖ Straßendienst betreut das ca. 13.600 km lange Landesstraßennetz Niederösterreichs.

Für diese Tätigkeiten werden ca. 3.400 Mitarbeitende beschäftigt, welche im operativen Bereich der 58 Straßenmeistereien, 8 Betriebswerkstätten und 7 Brückenmeistereien tätig sind.

Das Umweltmanagementsystem und die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung 2024



umfassen derzeit die folgenden 5 Straßenmeistereien:

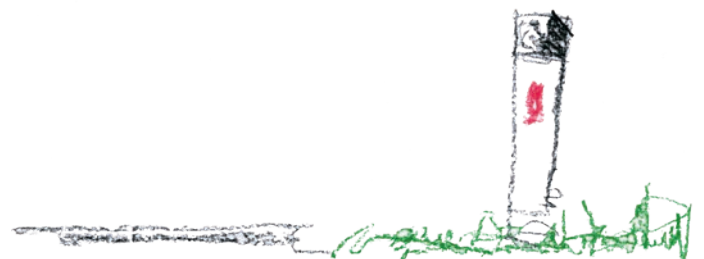
- STM Sierndorf (STBA 1)
- STM Bruck/Leitha (STBA 2)
- STM Melk (STBA 5)
- STM Gaming (STBA 6)
- STM Weitra (STBA 8)

Das Umweltmanagementsystem überwacht die umweltrelevanten Tätigkeiten am Standort der teilnehmenden Straßenmeistereien und den Betrieb der technischen Einrichtungen. Ausgenommen vom Geltungsbereich ist die Brückenmeisterei am Standort der Straßenmeisterei Melk sowie externe Lagerflächen und Einrichtungen der 5 Standorte.

Die Abteilung Straßenbetrieb (ST2) hat die oberste Verant-

wortung für das Umweltmanagementsystem und nimmt die Leitung des Umweltmanagementsystem wahr.

Die Fachbereiche Liegenschaften und Umwelt in der sowohl das Nachhaltigkeits- als auch das Umweltmanagement der Gruppe Straße verankert sind sowie die Fachbereiche Maschinen und Kraftfahrzeuge, Winterdienst und Verkehrsmanagement, Straßenhochbau und die Sicherheitsfachkraft nehmen Schlüsselaufgaben im EMAS-Managementssystem wahr. Sie erarbeiten fachliche Vorgaben und sind Anlaufstelle in fachlichen Fragen für die gesamte Gruppe Straße in deren Kompetenzbereich.



Unser Umweltverständnis

Umweltschutz in seinen vielfältigen Ausgestaltungen war und ist ein selbstverständlicher Aspekt bei der Wahrnehmung unserer Aufgaben. Unsere Straßenmeistereien setzen sich aktiv dafür ein, die Umwelt zu schützen und nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen. Die wesentliche Verbesserung durch die Einführung des Umweltmanagementsystems besteht darin, dass wir Umweltschutz mittels konkreten Zielen und Verhaltensregeln für alle Mitarbeitenden zugänglich machen. Dadurch stellen wir sicher, dass eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen nachweislich gewährleistet wird.

Details zu den Arbeitsbereichen der Straßenmeistereien und im speziellen zu umweltrelevanten Tätigkeiten finden sich in der vollständigen [Umwelterklärung 2023](#).



Reparatur eines Unimog in der Betriebswerkstätte

Ein zentrales Element unserer Bemühungen ist die transparente Kommunikation nach außen. Wir möchten als Vorbild für andere Organisationen und Unternehmen dienen und sie dazu ermutigen, ebenfalls umweltfreundliche Praktiken umzusetzen. Durch die Offenle-

gung unserer Umweltziele und Fortschritte wollen wir andere motivieren, ähnliche Schritte zu

unternehmen und gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft einzustehen.

Insgesamt möchten wir als Straßenmeistereien eine Vorreiterrolle im Umweltschutz einnehmen. Durch unsere Bemühungen, Ressourcenverbrauch zu verringern, Energieeffizienz zu steigern und umweltfreundliche Praktiken umzusetzen, möchten wir zeigen, dass der Schutz unserer Umwelt und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit Hand in Hand gehen können. Indem wir diese Werte leben und nach außen tragen, hoffen wir, andere zu inspirieren und gemeinsam einen positiven Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft zu leisten.

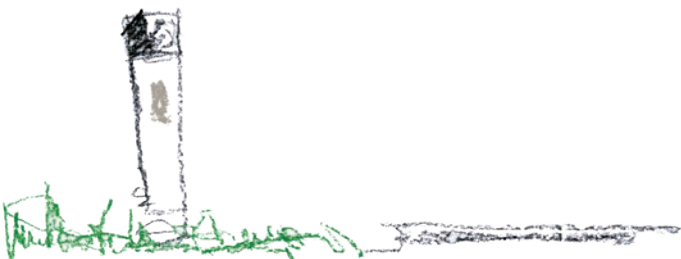
Umweltleitbild

Das Umweltleitbild der Straßenmeistereien dient als grundlegende Vision für nachhaltiges Handeln und Umweltschutz. Es ist ein Bekenntnis zum Schutz der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung. Mit der Definition langfristiger Umweltziele bildet es die Basis für umweltbe-

zogene Strategien. Weiters fördert das Umweltleitbild ein umweltfreundliches Verhalten und schafft einen Rahmen für kontinuierlichen Fortschritt. Dadurch wird das Engagement der Straßenmeistereien für eine nachhaltige Zukunft verdeutlicht.



Abfallbeseitigung am Straßenrand



Unser Auftrag ist die Verkehrssicherheit auf Niederösterreichs Landesstraßen möglichst ressourcenschonend zu gewährleisten.

Wofür wir stehen

Wir verstehen uns als Dienstleister für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer Niederösterreichs und bekennen uns dazu, unseren gesetzlichen Auftrag bei hoher Qualität möglichst ressourcenschonend zu erbringen. Ziel ist Emissionen wo immer möglich, zu vermeiden oder zu minimieren und dabei stets die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Unser Selbstverständnis:

- Zum Schutz unserer Umwelt orientieren wir uns an den Vorgaben des Klima- und Energieprogramms (KEP) des Landes Niederösterreich.
- Wir verpflichten uns, die Umweltbilanz all unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.
- Wir entwickeln unsere Dienstleistungen weiter, um einen Beitrag zu einer CO₂ - neutralen Verwaltung leisten zu können.
- Wir passen unsere Dienstleistungen an die sich im Wandel befindlichen klimatischen Bedingungen an und streben dabei nach innovativen, zukunftsfähigen Lösungen.
- Wir sichern unsere Lebensqualität durch bewussten Umgang mit unseren Ressourcen und wir vermeiden Abfälle.
- Wir bekennen uns zur Einhaltung der nachhaltigen Beschaffungskriterien (naBe-Kriterien)
- Wir betreiben eine offene Kommunikation und sind mit unseren Projekten Vorbild für andere.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrelevanten Vorschriften.
- Wir überwachen und beurteilen in regelmäßigen Abständen die Wirksamkeit unseres Managementsystems.
- Wir legen Wert auf eine laufende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um mit der Dynamik der aktuellen Entwicklungen schritthalten zu können.

Umweltaspekte

Umweltaspekte beeinflussen unsere Umwelt durch Ressourcenverbrauch, Schadstoffemissionen und Abfallerzeugung. Ihre Erfassung und Bewertung ermöglicht eine Verbesserung der Umweltleistung.

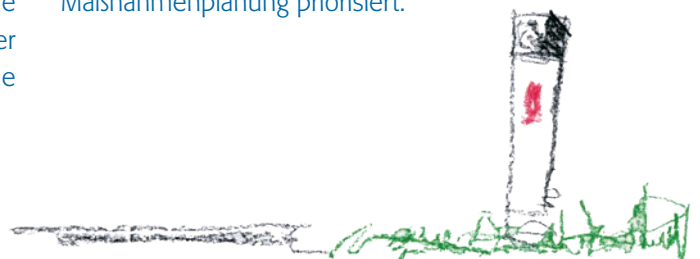
Nach Identifizierung der Umweltaspekte wurde ihre Relevanz und das Verbesserungspotenzial bewertet. Die Bewertung berücksichtigt Ressourcenverbrauch, Gefährlichkeit, rechtliche Anforderungen,

den Stand der Technik, finanzielle Möglichkeiten und personelle Ressourcen.

Die nachfolgende Tabelle gliedert sich in direkte und indirekte Umweltaspekte. Unter direkten Umweltaspekten verstehen wir Tätigkeiten, die durch die Organisation direkt beeinflusst bzw. kontrolliert werden können. Indirekte Umweltaspekte führen zu Umweltauswirkungen, die auf Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen basieren, die

nur in einem gewissen Maße durch die Organisation beeinflussbar sind.

Die Summe der mit jeweils 1-4 bewerteten Umweltrelevanz und des Verbesserungspotenzials ergibt die Bewertung der Wesentlichkeit. Wesentliche Umweltaspekte, die zu bedeutenden Umweltauswirkungen führen können, werden bei der Maßnahmenplanung priorisiert.



Bewertungsschlüssel

Direkte Umweltaspekte

	Umweltrelevanz	Verbesserungspotenzial	Bewertung der Wesentlichkeit
Materialverbrauch			
Öle und Schmiermittel.....	4	2	6
Reinigungsmittel.....	3	2	5
Farben und Lacke.....	4	3	7
Sonstige Betriebschemikalien	3	3	6
Salz/Sole.....	2	1	3
Splitt.....	2	1	3
Holz (Tischlereien)	1	1	2
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter	1	2	3
Wasser/ Abwasser			
Wasserverbrauch.....	2	3	5
Einleitungen umweltschädlicher Substanzen ins Kanalsystem (absichtlich oder unabsichtlich)	3	2	5
Energieverbrauch			
Energieverbrauch, thermisch	4	3	7
Energieverbrauch, elektrisch – Betrieb und Erhaltung	4	3	7
Energieverbrauch, elektrisch - Mobilität.....	4	3	7
Diesel.....	4	3	7
Gebäudealterung.....	3	3	6
Abfall			
Abfälle, nicht gefährlich.....	2	1	3
Abfälle, gefährlich.....	3	2	5
Altstoffe.....	1	1	2
Emissionen			
Emissionen in die Atmosphäre	4	3	7
Feinstaub.....	3	1	4
Schadstoffeintrag in den Boden.....	3	3	6
Lärm	1	2	3
Strahlung	1	1	2
Gerüche.....	1	1	2
Bodendegradation, -erosion, -verdichtung.....	1	1	2
Biodiversität.....	3	2	5
Betriebsstörungen, Notfälle, Unfälle.....	3	2	5
Indirekte Umweltaspekte durch			
Verkehr			
Mitarbeitende (Fahrt zum Arbeitsplatz).....	3	2	5
Speeditionen und Lieferanten	2	1	3
betriebliche Tätigkeiten			
Instandhaltungsarbeiten extern	2	2	4
unsachgemäße Abfallentsorgung in betreuten Gebieten	3	1	4
externe Einflüsse			
Klimawandelanpassung.....	3	2	5
Vertragspartnerinnen und Vertragspartner	2	2	4

Umweltrelevanz

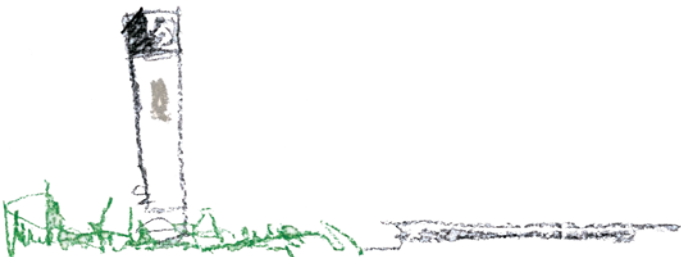
1	gering
2	mäßig
3	erheblich
4	hoch

Verbesserungspotenzial

1	geringes Verbesserungspotenzial
2	mäßig
3	erheblich
4	hoch

Bewertung der Wesentlichkeit

2	keine Wesentlichkeit
3-4	geringe Wesentlichkeit
5-6	hohe Wesentlichkeit
7-8	sehr hohe Wesentlichkeit



Energieverbrauch und Emissionen

Bei der Betrachtung sowie Bewertung der Umweltaspekte haben sich wie bereits in der Umwelterklärung 2023 dargestellt der Energieverbrauch und die Emissionen in die Atmosphäre als wesentliche Aspekte herausgestellt. Daher wird auch im heurigen Jahr der Energieverbrauch sowie die CO₂-Äquivalente des Energieverbrauches im zeitlichen Verlauf näher betrachtet. Hierfür wurden diese Kenngrößen für die fünf Straßenmeistereien für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 visualisiert.

Betrachtet man die Abbildung des Energieverbrauchs stellt man grundsätzlich fest, dass die Energieverbräuche der einzelnen Straßenmeistereien unterschiedlich hoch sind.

Dies lässt sich auf das unterschiedliche Gebäudealter und die damit einhergehende unterschiedliche bauliche Konsistenz zurückführen. Weitere Faktoren sind die zu betreuenden Straßenkilometer und Mitarbeiterzahlen sowie das Errichtungsjahr der Straßenmeisterei. Die standortspezifischen Gegebenheiten sind ebenfalls zu berücksichtigen. Die Anzahl der Netzkilometer, die Orographie (Höhenunterschiede) sowie Struktur des Straßennetzes (Stichstraßen) haben einen Einfluss auf den Verbrauch der Kategorie Transport.

Zusammenfassend muss daher erwähnt werden, dass direkte Vergleiche zwischen den einzelnen Straßenmeistereien schwierig sind und jeder

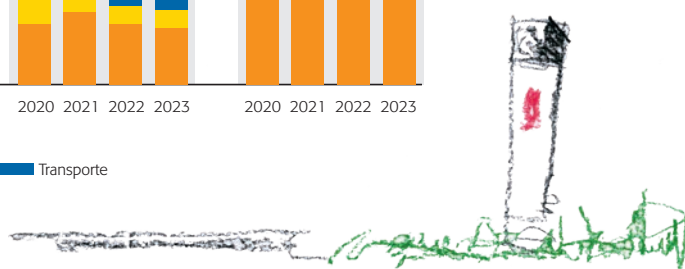
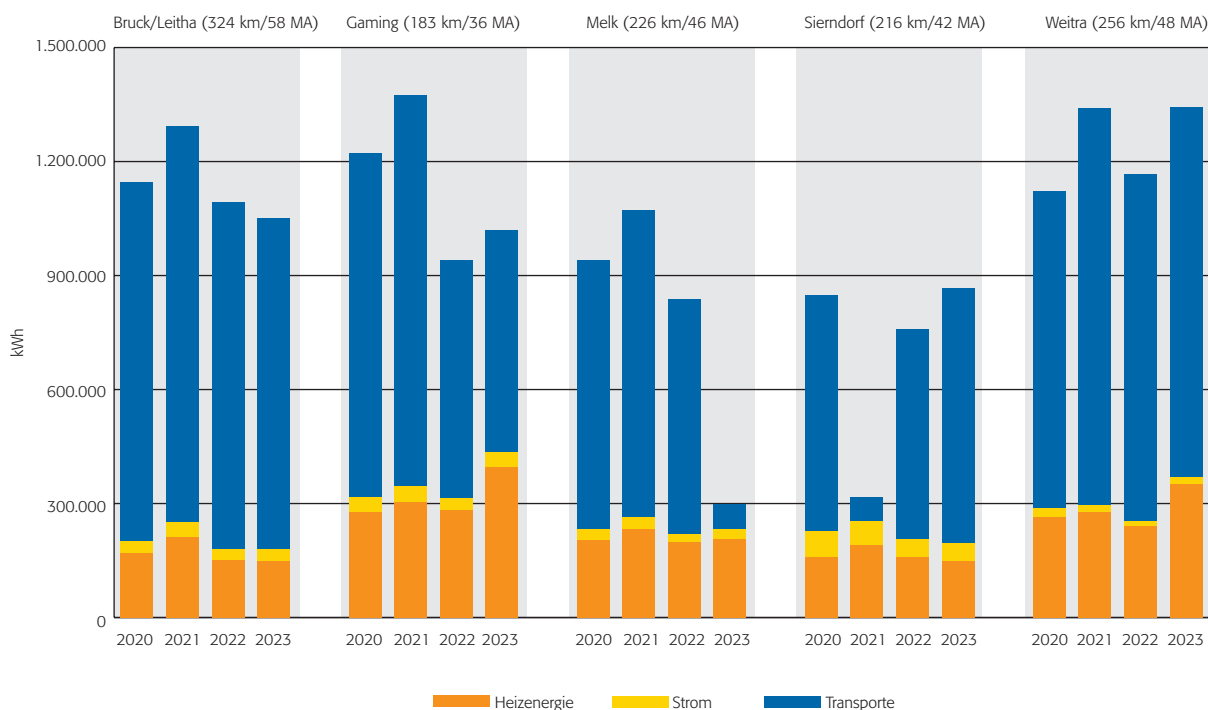
Standort im Detail separat betrachtet werden muss

Im zeitlichen Verlauf zeigen vier von den fünf Standorten im Zeitraum 2020 bis 2023 grundsätzlich eine sinkende Tendenz der Energieverbräuche. Nur am Standort Weitra zeichnet sich ein steigender Energieverbrauch ab. Dies wird auf das bereits veraltete Heizungs- und Verteilsystem zurückgeführt. Der Wirkungsgrad der Anlage wird mit steigendem Alter schlechter und somit wird mehr Heizenergie benötigt, um eine ausreichende Temperierung des Standortes zu erreichen.

Das Jahr 2021 ist in allen fünf Straßenmeistereien ein Ausreißer nach oben. Dies lässt sich auf die Maßnahmen zur Corona

Energieverbrauch absolut der Straßenmeistereien

(in kWh pro Jahr)



Pandemie wie die räumliche Mannschafftrennung zurückzuführen, da zusätzliche Flächen zur Mannschafftrennung beheizt werden mussten.

Bei einer detaillierteren Analyse des Energieverbrauchs und deren Quellen ist erkennbar, dass Transporte und Mobilität den größten Beitrag zum gesamten Energieverbrauch darstellen, gefolgt von der Heizenergie und dem Stromverbrauch ohne Transporte. Auf den ersten Blick würde man das größte Einsparungspotenzial des Energieverbrauchs bei Transporten und Mobilität erkennen, da es sich hierbei um den größten Beitrag zum gesamten Energieverbrauch handelt. Transporte und Mobilität stellen im Schnitt ca. 75 % des gesamten Energieverbrauchs dar. Hier ist jedoch der geringste Handlungsspielraum aufgrund der gesetzlichen

Verpflichtungen gegeben. Der NÖ- Straßendienst ist trotz alledem bemüht, dies auf eine möglichst klima- und umweltschonende Art zu bewerkstelligen. Die Erprobung alternativer Antriebsarten, Ausbau der Photovoltaik, eine hohe Elektrifizierungsquote und die Nutzung von künstlicher Intelligenz zur Routenoptimierung sind nur einige Maßnahmen, um unsere gesetzlichen Verpflichtungen so emissionsarm wie möglich zu erfüllen.

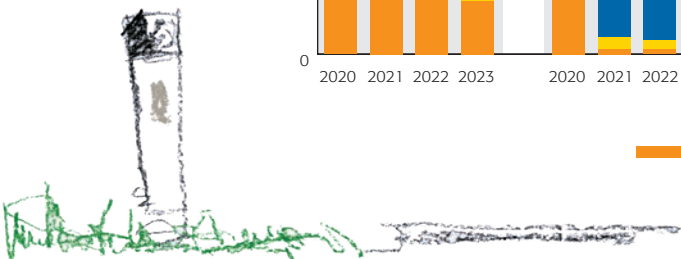
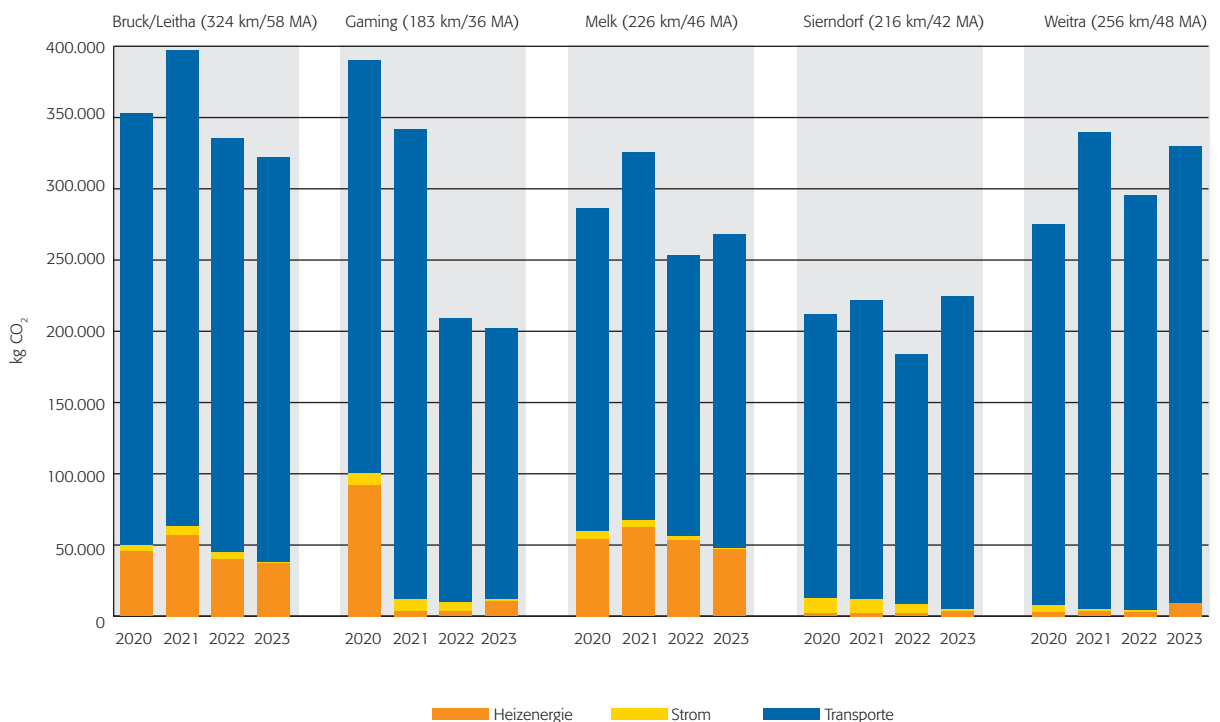
Der restliche Energieverbrauch verteilt sich auf ca. 20% Stromverbrauch und 5% Heizenergie. Gemeinsam bilden diese beiden Quellen also ca. ein Viertel des gesamten Energieverbrauchs.

Einen Beitrag zur Reduktion des Stromverbrauchs an den

Dienststellen konnte durch den sukzessiven Austausch von alten Beleuchtungsmittel gegen Leuchtdioden (LED) erwirkt werden. Dies wurde durch eine durchschnittliche Halbierung der Anschlussleistung der Beleuchtungen möglich. Dies zeigt sich vor allem in den Daten der Straßenmeistereien Bruck/Leitha, Melk, Sierndorf und Weitra. In der Straßenmeisterei Gaming ist die Reduktion nicht so deutlich zu verzeichnen. Dies ist auf die Heizungsumstellung und die technischen Gegebenheiten zurückzuführen. Bei der neuen Hackgutheizung ist im Gegensatz zur Ölheizung eine umfangreichere elektromaschinelle Ausrüstung erforderlich. Im Bereich des Stromverbrauches darf weiters auf die zu Jahresbeginn 2023 erfolgte Umstellung des Energieanbieters auf eine umweltfreundlichere

CO₂ Äquivalent des Energieverbrauchs der Straßenmeistereien

(in kg pro Jahr)



Stromzusammensetzung hingewiesen werden. Diese wirkt sich positiv auf die Berechnung der CO₂-Äquivalente im Bereich Strom aus, da durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern die Auswirkung des Stromverbrauches um 80% reduziert werden konnte.

Markant ist, dass bei der Straßenmeisterei Bruck/Leitha der relative Anteil der Heizenergie am CO₂-Äquivalent um einiges höher als bei den Straßenmeistereien Melk, Sierndorf, Gaming und Weitra ist. Der Grund hierfür ist, dass die Straßenmeisterei Bruck/Leitha noch mit Erdgas beheizt wird während Sierndorf und Weitra mit Hackgut betrieben werden. Die Straßenmeisterei Melk wurde ebenfalls bis Mitte des Jahres 2023 noch mit Erdgas beheizt, daher wird die Verbesserung der Umweltleistung aufgrund der Umstellung von Erdgas auf Fernwärme erst bei der Betrachtung einer gesamten Heizperiode (Jahr 2024) sichtbar.

Weiters muss darauf hingewiesen werden, dass der Umrechnungsfaktor der CO₂-Äquivalente für Hackgut im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt wurde und es dadurch ebenfalls zu einer „Erhöhung“ der dargestellten CO₂-Äquivalente kommt, die nicht auf einen erhöhten Heizenergieverbrauch der Straßenmeistereien zurückzuführen sind. Die Anpassung des Umrechnungsfaktors ist auf die Aktualisierung der Eingangsdaten und Emissionsbilanzen der wesentlichen biogenen Ener-

gienutzungspfade, die an Österreich angepasst wurden, zurückzuführen (REP-0888 des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0888.pdf>).

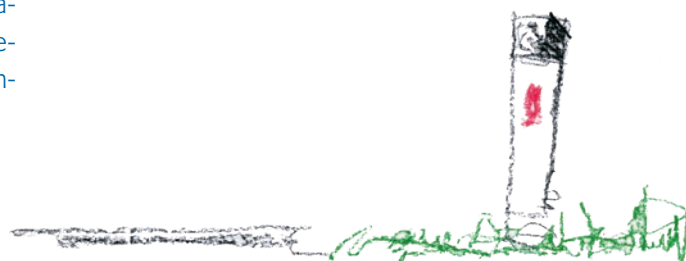
Für die Straßenmeisterei Bruck/Leitha ist für das Jahr 2024 ebenfalls ein Heizungstausch von Erdgas auf Hackgut geplant, somit sollte es hier in weiterer Folge zu einer deutlichen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes kommen.

Wie bei der Bewertung der Umweltaspekte ersichtlich ist, hat auch der Dieserverbrauch einen wesentlichen Umwelteinfluss. Daher ist es uns ein Anliegen auf einen effizienten Einsatz zu achten und im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und des Umweltschutzes zu handeln. Im Bereich der Betreuung des Straßennetzes ist darauf zu achten eine Reduktion des Dieserverbrauchs zu generieren, ohne dabei die Verkehrssicherheit zu gefährden. Daher wurde im Jahr 2023 in der Straßenmeisterei Sierndorf ein Spritspartraining für die Fahrer der Lastkraftwagen angeboten. Weitere Spritspartrainings sind auch in den anderen Dienststellen für das Jahr 2024 geplant. Dieses kann dazu beitragen den Verbrauch zu senken und somit einen wichtigen Beitrag zu einer Gesamtreduktion zu leisten. Auch im Bereich der Personenkraftwagen wurde ein Training für die Elektro-Kraftwagenflotte angeboten. Durch diese Maßnahme kann der Strom-

verbrauch für den Transport positiv beeinflusst werden.

Ein weiterer Schritt zur Unterstützung der Reduktion des Dieserverbrauchs ist die digitale Routenoptimierung der Streu- und Räumrouten im Winterdienst. Hierzu wurde von der GREDATA Management Consulting im Auftrag der Abteilung Straßenbetrieb ein Programm entwickelt, das durch künstliche Intelligenz rasch und anhand von definierten Parametern die effizientesten Routenkombinationen errechnen kann. Dies kann vor allem bei kurzfristigen Ausfällen von Fahrern oder Fahrzeugen optimierte Ersatzrouten erstellen und so dazu beitragen Leerfahrten zu reduzieren. Weiters kann durch die Optimierung eine optimale Betreuung des Straßennetzes gewährleistet und gleichzeitig eine Dieseleinsparung generiert werden.

Weitere Maßnahmen sind unter anderem dem Umweltprogramm zu entnehmen.



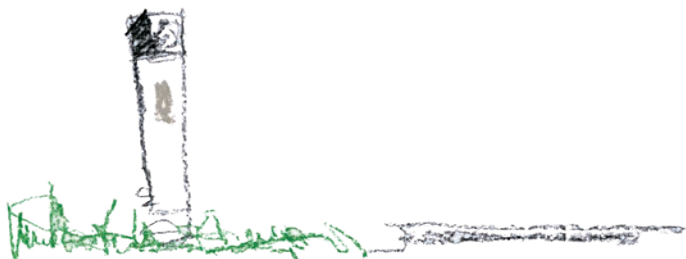
Bindende Verpflichtungen

Zur Sicherstellung der Identifikation und Einhaltung von umweltrelevanten rechtlichen Bestimmungen wurde ein Gesetzesregister erstellt und durch interne Regelungen die Prozesse für die laufend notwendigen Bearbeitungen und Aktualisierungen festgelegt.

Die wesentlichen relevanten Verpflichtungen wurden abgeleitet aus:

- Wasserrechtsgesetz
- Abfallwirtschaftsgesetz 2002
- NÖ Abfallwirtschaftsgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitsmittelverordnung
- Allg. Arbeitnehmerschutzverordnung
- Verordnung brennbarer Flüssigkeiten
- Verordnung explosionsfähige Atmosphären
- Aerosolpackungslagerungsverordnung
- NÖ Klima- und Energieprogramm
- Clean Vehicle Directive (Beschaffung alternativer Antriebstechnologien)

Die Ergebnisse der Überprüfung der Verpflichtungen durch die einzelnen Straßenmeistereien sowie die Prüfberichte zur Rechtskonformität laufen in der Abteilung Straßenbetrieb (ST2) zusammen. Die Überprüfung der Rechtskonformität durch die Verantwortlichen hat ergeben, dass alle umweltrechtlichen Verpflichtungen eingehalten oder gerade in Umsetzung sind.







Straßenmeisterei Bruck/Leitha

Alte Wiener Straße 58, 2460 Bruck an der Leitha

Standortbeschreibung

Das Gebäude am Hauptstandort der Straßenmeisterei Bruck/Leitha wurde 1977 gebaut und sukzessive umgebaut. Am Hauptstandort befinden sich der Bürotrakt, Aufenthaltsräume, Garderobenräume, Sanitärräume, Magazin, Werkstatt, Waschbox und Garagen.

Zum Hauptstandort in Bruck an der Leitha gehören ein Stützpunkt in Fischamend (Salzhalle, LKW-Halle, Lagerraum, Aufenthaltsraum, Küche, Garderobenraum; elektrische Heizung) und ein weiterer

Stützpunkt in Hainburg (Lagerplatz). Beide Stützpunkte sind nicht Teil der EMAS-Betrachtung. Thermische Energie wird derzeit noch über eine Gasheizung bezogen. Der Umstieg auf eine Hackgutheizung ist im vollen Gange und wird im Herbst 2024 fertiggestellt sein. Als erfolgreich durchgeführte Maßnahme im letzten Jahr kann die Fertigstellung des Hackgutlagers genannt werden. Die Heizungsumstellung wird in Folge zu einer deutlichen Reduktion des CO₂-Ausstoßes und dadurch zu einer Verbesserung der Umweltleistung führen.



Hackgutlager der Straßenmeisterei Bruck/Leitha

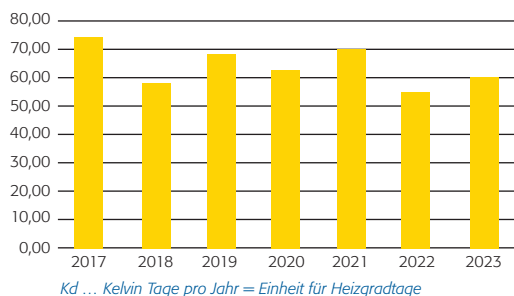
Flächenverbrauch am Standort

bebaute Fläche (Gebäude Hallen)	2.000 m ²
davon beheizte Fläche	1.843 m ²
Außenanlage gesamt - befestigte Fläche (Parkplätze, versiegelte Flächen) und unbefestigten Flächen (Wiese).....	3.771 m ²
Gesamt-Nettofläche 2022.....	5.771 m ²



betreute Straßenkilometer der Straßenmeisterei	2020	2021	2022	2023
Netzkilometer (km)	327	304	324	324
betreute Fläche (m ²)	2.366.730	2.198.872	2.353.110	2.353.140

Heizenergiebedarf klimabereinigt* in kWh/Kd



Mitglieder des Umweltteams



*links: Matthias Fuchs - Betriebsleiter
rechts: Markus Reisacher - Straßenmeister*

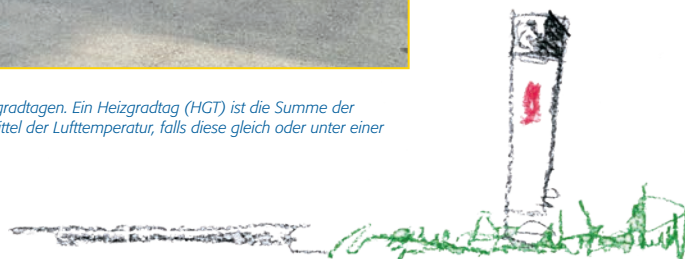
Mitarbeiter



Derzeit sind 60 Personen in der Straßenmeisterei Bruck/Leitha beschäftigt.



* Die Klimabereinigung erfolgt durch Gegenüberstellung der Norm Heizgradtage zu den tatsächlichen Heizgradtagen. Ein Heizgradtag (HGT) ist die Summe der Temperaturdifferenzen zwischen einer bestimmten konstanten Raumtemperatur (20°C) und dem Tagesmittel der Lufttemperatur, falls diese gleich oder unter einer angenommenen Heizgrenztemperatur (12°C) liegt.





Straßenmeisterei Gaming

Schleierfallstraße 53, 3292 Gaming

Standortbeschreibung

Das Gebäude am Hauptstandort der Straßenmeisterei Gaming wurde 1982 errichtet. Es befinden sich folgende Teilbereiche am Standort: Verwaltungsgebäude inkl. Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten, Küche, Garderobenraum, Dienstwohnung und Bereitschaftszimmer, LKW-Garage, LKW-Waschbox, Schlosserei, Magazin, Lagerräume, Werkstatt, Tischlerei, Salzhalle, Splittlager, Hackschnitzellager, Altöllager, Farblager, Soleanlage, Öllager, Materiallager, Schlosserei und Tankstelle (20.000 und 30.000 L). Die Wärmeversorgung erfolgt mithilfe einer im Jahr 2021 errichteten Hackschnitzelheizung.

Die Stützpunkte in Mitterau, Göstling, Lunz am See und Gresten sind nicht Teil des Umweltmanagementsystems.

Mittlerweile ist die Straßenmeisterei Gaming vollständig auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Aufgrund dessen ist eine Senkung des Energieverbrauchs zu erwarten, was in weiterer Folge zu einer Reduktion der Stromkosten führt. Als Teilbereich des NÖ Klima- und Energieprogramms ist die Beleuchtungsumstellung eine wertvolle Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz.



Lageplan der Straßenmeisterei Gaming, Schleierfallstraße 53, 3292 Gaming.

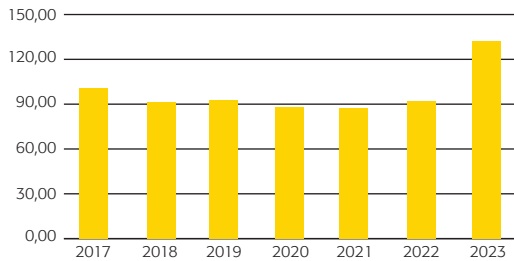
Flächenverbrauch am Standort

bebaute Fläche (Gebäude Hallen)	3.605 m ²
davon beheizte Fläche	2.034 m ²
Außenanlage gesamt - befestigte Fläche (Parkplätze, versiegelte Flächen) und unbefestigten Flächen (Wiese).....	7.013 m ²
Gesamt-Nettofläche 2022.....	10.618 m ²



betreute Straßenkilometer der Straßenmeisterei	2020	2021	2022	2023
Netzkilometer (km)	179	184	184	184
betreute Fläche (m ²)	1.105.334	1.135.440	1.135.170	1.135.170

Heizenergiebedarf klimabereinigt in kWh/Kd

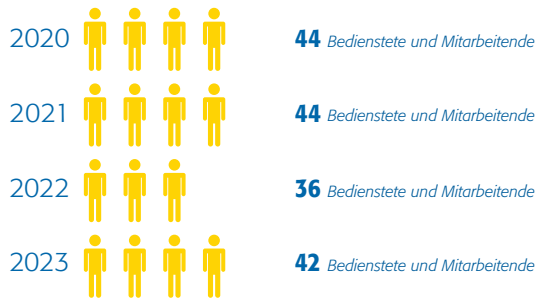


Mitglieder des Umweltteams



links: Roland Schnetzinger - Betriebsleiter
rechts: Erich Pfeffer - Straßenmeister

Mitarbeiter



Derzeit sind 42 Personen in der Straßenmeisterei Gaming beschäftigt.





Straßenmeisterei Melk

Mühlweg 20, 3390 Melk

Standortbeschreibung

Das Gebäude der Straßenmeisterei Melk wurde 1977 errichtet und wurde seither in den 1990ern/2000ern thermisch saniert. Es befinden sich folgende Teilbereiche am Standort: Verwaltungsgebäude inkl. Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten, Küche, Garderobenraum, Dienstwohnung und Bereitschaftszimmer, LKW-Garage, Einstellhalle, Magazin, Werkstatt, Tischlerei, Salzhalle, Splittlager, Altöllager, Schlosserei und Tankstelle (20.000 und 30.000 L).

Am Hauptstandort der Straßenmeisterei Melk ist auch ein Teil der Brückenmeisterei St. Pölten angesiedelt, der vom Umweltmanagementsystem ausgeschlossen ist. Im Bereich der Brückenmeisterei befindet sich jedoch die Schlosserei der Straßenmeisterei, die wiederum Teil der EMAS-Betrachtung ist. Die Energie- und Wasserversorgung der Brückenmeisterei ist an die Straßenmeisterei gekoppelt, die Abfallentsorgung der Brückenmeisterei erfolgt unabhängig. Zum Betreuungsgebiet der Straßenmeisterei gehört auch der Stützpunkt in Gansbach, der jedoch nicht Teil der EMAS-Begutachtung ist.

In der Vergangenheit wurde Wärme über eine Gasheizung bezogen. Im Sommer 2023 wurde das Heizsystem auf Fernwärme umgerüstet, was zukünftig zu einer Verbesserung der Umweltleistung im Bereich der CO₂-Emissionen führen wird. Besonders hervorzuheben ist das Abfallmanagement am Standort. Mitarbeitende werden hinsichtlich Abfalltrennung laufend sensibilisiert. Durch die Aufstellung mehrerer Mülltonnen sowie deren klare Kennzeichnung nach verschiedenen Abfallfraktionen wird eine erfolgreiche Abfalltrennung forciert.



Mülltonnen außen

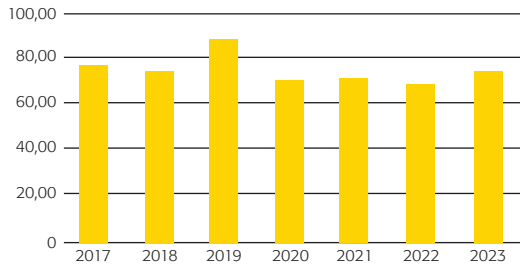
Flächenverbrauch am Standort

bebaute Fläche (Gebäude Hallen)	2.711 m ²
davon beheizte Fläche	1.572 m ²
Außenanlage gesamt - befestigte Fläche (Parkplätze, versiegelte Flächen) und unbefestigten Flächen (Wiese).....	7.220 m ²
Gesamt-Nettofläche 2022.....	9.931 m ²



betreute Straßenkilometer der Straßenmeisterei	2020	2021	2022	2023
Netzkilometer (km)	227	227	227	227
betreute Fläche (m ²)	1.385.988	1.390.573	1.392.003	1.392.215

Heizenergiebedarf klimabereinigt in kWh/Kd

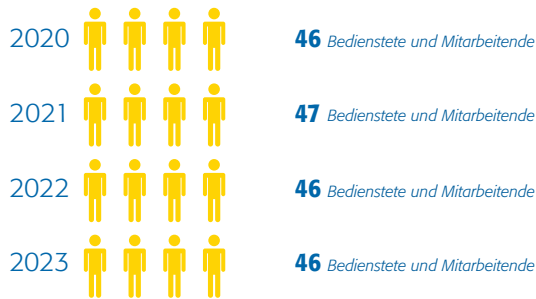


Mitglieder des Umweltteams

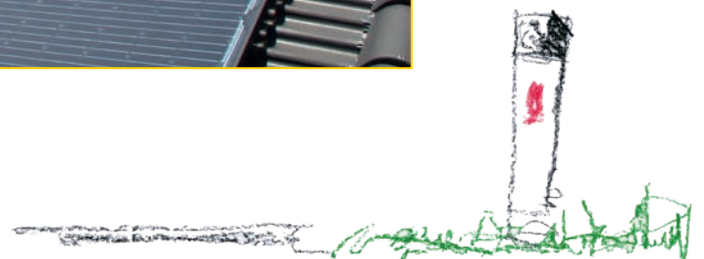


links: Jürgen Steindl - Betriebsleiter
rechts: Christian Koch - Straßenmeister

Mitarbeiter



Derzeit sind 46 Personen in der Straßenmeisterei Melk beschäftigt.





Straßenmeisterei Sierndorf

2011 Höbersdorf, Am Straß 1

Standortbeschreibung

Das Gebäude am Hauptstandort der Straßenmeisterei wurde 2011 errichtet. Es befinden sich folgende Teilbereiche am Standort: Verwaltungsgebäude inkl. Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten, Küche, Garderobenraum, Bereitschaftszimmer, LKW-Garage, LKW-Waschbox, Schlosserei, Magazin, Lagerräume, Werkstatt, Tischlerei, Salzhalle, Splittlager, Hackschnitzellager, Öllager, Farblager, Soleanlage, Materiallager, Schlosserei und Diesel-Tankstelle. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Hackschnitzelheizung, mit der auch das Abfallzentrum der Gemeinde versorgt wird.

Die Straßenmeisterei Sierndorf sticht besonders durch ihre biodiversitätsfördernden Maßnahmen hervor. Im vergangenen Jahr erfolgte die Aufstellung von Insektenhotels und Vogelnisthilfen, die Ausbringung von Blümmischungen, sowie die Neupflanzung von Bäumen. Am Standort der Straßenmeisterei wurde eine Fassadenbegrünung sowie die Flächenentsiegelung des Besucherparkplatzes umgesetzt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen bilden einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt am Standort sowie im gesamten Betreuungsgebiet der Straßenmeisterei.



Fassadenbegrünung

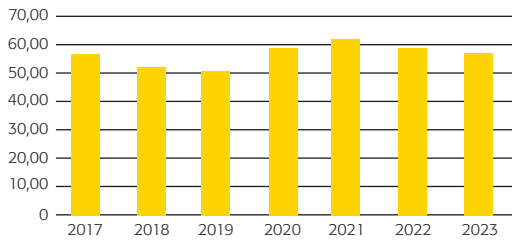
Flächenverbrauch am Standort

bebaute Fläche (Gebäude Hallen)	3.420 m ²
davon beheizte Fläche	1.600 m ²
Außenanlage gesamt - befestigte Fläche (Parkplätze, versiegelte Flächen) und unbefestigten Flächen (Wiese).....	20.192 m ²
Gesamt-Nettofläche 2022.....	23.612 m ²



betreute Straßenkilometer der Straßenmeisterei	2020	2021	2022	2023
Netzkilometer (km)	217	217	217	217
betreute Fläche (m ²)	1.379.742	1.391.761	1.391.594	1.391.142

Heizenergiebedarf klimabereinigt in kWh/Kd

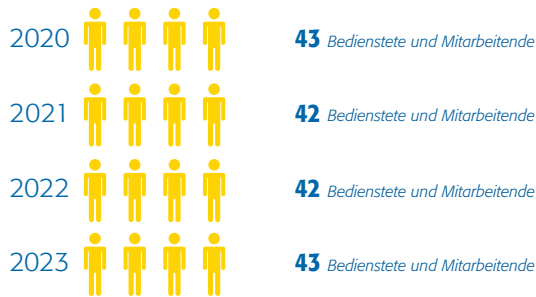


Mitglieder des Umweltteams



links: Markus Hütt - Betriebsleiter
rechts: Ulrich Rinner - Straßenmeister

Mitarbeiter



Derzeit sind 43 Personen in der Straßenmeisterei Sierndorf beschäftigt.





Straßenmeisterei Weitra

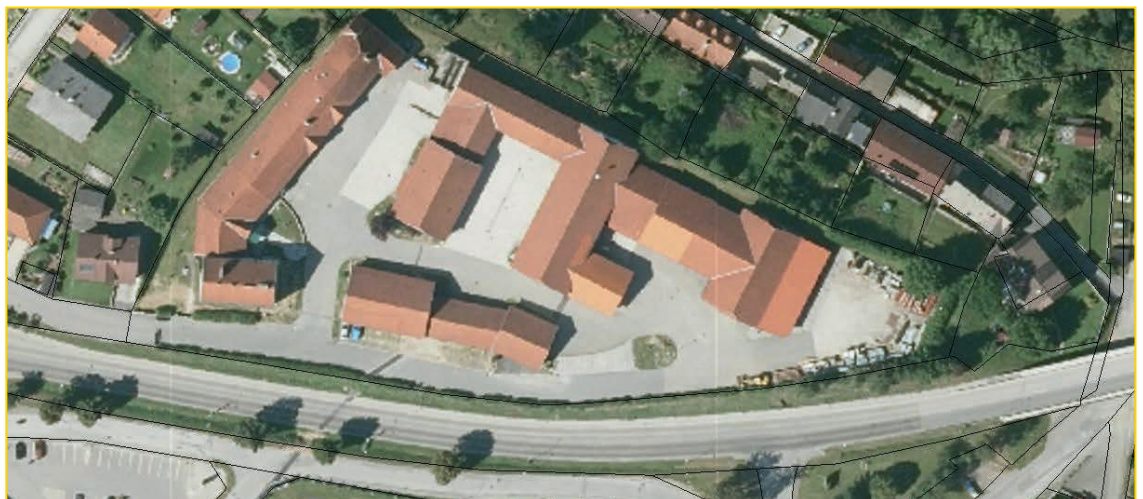
Schützenberger Str. 231, 3970 Weitra

Standortbeschreibung

Das Gebäude am Hauptstandort der Straßenmeisterei Weitra wurde 1989 errichtet und zuletzt 2010 weiter aus- bzw. umgebaut. Es befinden sich folgende Teilbereiche am Standort: Verwaltungsgebäude inkl. Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten, Winterdienstzimmer, Waschraum, Küche, Garderobenraum, LKW-Garagen, LKW-Waschbox, Schlosserei, Magazin, Lagerräume, Werkstatt, Tischlerei, Druckstation, Hackschnitzellager, Materiallager, Öllager, Schlosserei und Tankstelle.

An weiteren Standorten sind Lager für Schneestangen etc. eingerichtet. Diese sind nicht Teil des Managementsystems

Zur Deckung des Wärmebedarfs befindet sich eine Hackschnitzelheizung am Standort. Die Beleuchtung der Straßenmeisterei wurde bereits komplett auf energieeffiziente LEDs umgestellt. Weiters ist das vorbildliche Abfallmanagement hinsichtlich Abfalltrennung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden am Standort hervorzuheben.



Lageplan der Straßenmeisterei Weitra, Schützenberger Straße 231, 3970 Weitra

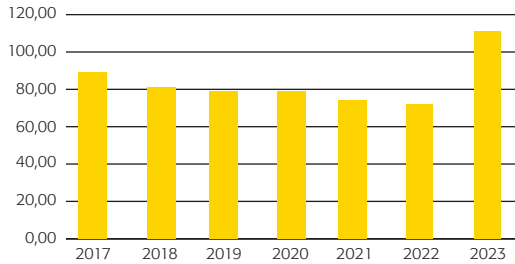
Flächenverbrauch am Standort

bebaute Fläche (Gebäude Hallen)	3.870 m ²
davon beheizte Fläche	1.800 m ²
Außenanlage gesamt - befestigte Fläche (Parkplätze, versiegelte Flächen) und unbefestigten Flächen (Wiese).....	8.594 m ²
Gesamt-Nettofläche 2022.....	12.464 m ²



betreute Straßenkilometer der Straßenmeisterei	2020	2021	2022	2023
Netzkilometer (km)	257	257	257	257
betreute Fläche (m ²)	1.148.129	1.486.347	1.486.323	1.486.323

Heizenergiebedarf klimabereinigt in kWh/Kd

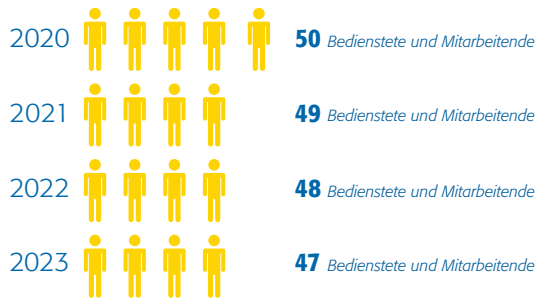


Mitglieder des Umweltteams



links: Andreas Blauensteiner - Straßenmeister
rechts: Franz Schneider - Betriebsleiter

Mitarbeiter



Derzeit sind 47 Personen in der Straßenmeisterei Weitra beschäftigt.



Umweltprogramm – Ziele und Maßnahmen

Die im Umweltprogramm festgelegten Ziele und Maßnahmen orientieren sich am Umweltleitbild und stehen im Einklang mit dem Klima- und Energieprogramm des Landes Niederösterreich und der umfassenden Verantwortung gegenüber den Bediensteten, sowie allen Straßennutzerinnen und Straßennutzern. Im Rahmen des fortlaufenden Evaluierungsprozesses werden kontinuierlich Verbesserungspotenziale eruiert.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Stand der Umsetzung
Gewährleisten von hohen Arbeitssicherheitsstandards	VEXAT-Schulung	alle	erledigt

Biodiversität und Artenvielfalt

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Stand der Umsetzung
Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität und Artenschutz	Aufstellen von 2 Insektenhotels und 86 Vogelnisthilfen	STM Sierndorf	erledigt
	Ausbringen von standortgeeigneten Blümmischungen	STM Sierndorf	erledigt
	Errichtung eines Biotops am Lagerplatz Pettendorf - Fertigstellung 2024	STM Sierndorf	erledigt
Erhaltung des Baum- und Gehölzbestandes	Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern	alle	laufend

Energieeffizienz

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Stand der Umsetzung
Senkung des Energieverbrauchs durch effizientere Beleuchtung	Laufende Umstellung der Beleuchtung auf LED – Umstellung abgeschlossen bis 2025	alle	erledigt
Senkung des Energieverbrauchs durch Nutzung von Solarthermie	Erhebung des Potenzials einer Solarthermieanlage für die Warmwasserbereitung bis 2024	STM Bruck/Leitha	erledigt Keine Umsetzung da Kosten-Nutzen-Analyse negativ ausfiel

Fuhrpark

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Stand der Umsetzung
Senkung von Treibhausgasemissionen durch Änderungen im Nutzerverhalten	Spritspartraining bei Diesel und e-Fahrzeugen bis 2025	alle	erledigt

Flächenverbrauch

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Stand der Umsetzung
Flächenverbrauch reduzieren - Entsiegelung	Rückbau versiegelter Flächen z. B: Parkplätze	STM Sierndorf	erledigt



Neues Umweltprogramm 2024

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Gewährleisten von hohen Arbeitssicherheitsstandards	Bedarfsorientierte Umsetzung von Schulungen und Durchführung regelmäßiger sicherheits- und arbeitsmedizinischer Begehungen	alle	laufend

Biodiversität und Artenvielfalt

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität und Artenschutz	Projekt zum Schutz von Wildtieren in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur	alle	laufend
	Projekt zum Schutz von Amphibien in Kooperation mit dem Naturschutzbund	alle	laufend
	Verzicht auf Insektizide, Herbizide und sonstige Gifte	alle	laufend
	Ausweitung der Biodiversitätsflächen durch Berücksichtigung im Pflegemanagement (Verringerung der Intensiv-Mähzonen)	alle	laufend
Erhaltung des Baum- und Gehölzbestandes	gezielte Verkehrssicherheitskontrollen und Baumschutzmaßnahmen	alle	laufend
	Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern	alle	laufend

Nachhaltige Beschaffung

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes	Einhaltung interner Vorgaben zur nachhaltigen Beschaffung	alle	laufend

Flächenverbrauch

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Flächenverbrauch reduzieren - Entsiegelung	Entsiegelung von bebauten Flächen prüfen	alle	2025



Energieeffizienz

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Senkung der Stromspitzen	Prüfung der Implementierung eines Lastmanagementsystems bis 2024	alle	2024
Senkung des Energieverbrauchs durch Nutzung von erneuerbaren Energieformen	Erhebung des Potentials zusätzlicher PV-Module bis 2024	alle	2024
Reduzierung von Heizenergieverlusten	Prüfung des Beitrags einer thermischen Sanierung der Gebäudehülle – Konzepterarbeitung bis 2024	STM Weitra, Bruck/Leitha, Gaming, Melk	2024

Fuhrpark

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Senkung von Treibhausgasemissionen durch die Nutzung von Elektrofahrzeugen	Anschaffung von Elektrofahrzeugen und E-Tankstellen – Prüfung der Umsetzung des e-Stromot - Prüfung der Verfügbarkeiten von geeigneten Fahrzeuge bis 2025	alle alle	2025 2025
Erhöhung der Nutzung alternativer Antriebstechnologien im Fuhrpark	Testung alternativer Antriebstechnologien im Bereich der Nutzfahrzeuge (z. B. Kehrmaschine, LKW,...) bis 2025	alle	2025
Digitale Routenoptimierung	Reduktion von Emissionen durch Nutzung der Digitalisierung und Künstliche Intelligenz durch die Optimierung von Räum- und Streurouten bis 2025		

Erneuerbare Energien

Ziele	Maßnahmen	Mitwirkung	Umsetzung bis
Emissionsreduktion durch Umstellung auf alternative Heizsysteme	Austausch fossiler Heizungsanlagen durch Biomasseheizungen bis 2025	STM Bruck/ Leitha	Hackgutlager ist bereits fertiggestellt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der gesamten Heizungsanlage ist noch für 2024 geplant.
Effizienzsteigerung der Nutzung von Sonnenenergie	Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Batteriespeichern bis 2024	alle	2024
Emissionsreduktion durch Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien bis 2024	Prüfung der Möglichkeit einer Umstellung auf zertifizierten Ökostrom	alle	2024





**ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTERIN
ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**



Die Unterzeichnete, Mag. Dr. Martina Göd,
Mitglied der EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer AT-V-0004,
akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Öffentliche Verwaltung (Nace Scope 84.1)
bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation,
wie in der aktualisierten Umwelterklärung
des Amtes der NÖ Landesregierung, umweltzertifizierte Straßenmeistereien mit der
Registrierungsnummer AT-000783
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von
Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und
Umweltbetriebsprüfung (EMAS), unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom
28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt/erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass
die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches,
glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des
in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.
Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG)
Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die
Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

St. Pölten, am 14.6.2024

Ansprechpersonen für Auskünfte zum Umweltmanagementsystem:

DI Dr. Katharina Böhm
Projektleiterin

Abteilung Straßenbetrieb ST2
Stellv. Abteilungsleiterin und Fachge-
bietsleiterin
Liegenschaften und Umwelt

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Tel.: +43 2742 9005 - 60212
Mail: katharina.boehm@noel.gv.at
Abteilung: post.st2@noel.gv.at

DI Sigrun Dietrich
Umweltbeauftragte Gr. Straße

Abteilung Straßenbetrieb ST2
Umweltmanagerin
Fachgebiet Liegenschaften und Um-
welt

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Tel.: +43 2742 9005 - 60252
Mail: sigrun.dietrich@noel.gv.at
Abteilung: post.st2@noel.gv.at

RegR Ing. Karl Marchhart, MSc
Umweltbeauftragter Land NÖ

Abt. Gebäudeverwaltung LAD3
Umweltbeauftragter LAD3

Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Tel.: +43 2742 9005 - 16060
Mail: karl.marchhart@noel.gv.at
Abteilung: post.lad3@noel.gv.at



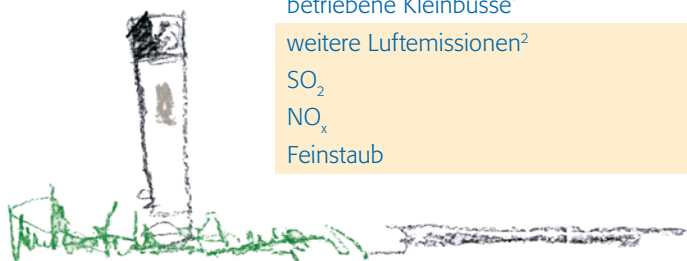
Anhang

Zur besseren Lesbarkeit wurden die Werte gerundet. Daher kann es bei der Berechnung des Jahresvergleichs und der Kennzahlen zu kleinen Abweichungen kommen.

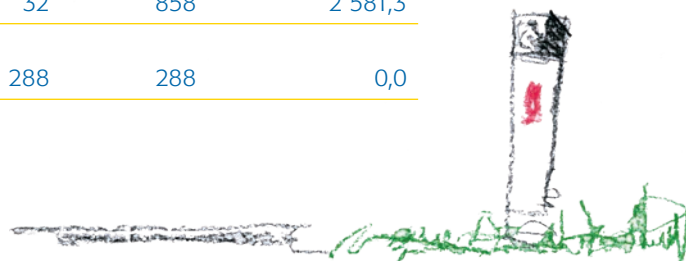
Kennzahlen Straßenmeisterei Bruck/Leitha

Input	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Rohstoffe					
Salzverbrauch (Winter Vorjahr-Herbst des Berichtsjahres)	Tonnen	2.272	1.567	1.203	-23,2
Splittverbrauch	Tonnen	203	-	94	
Energie	kWh	1.293.616	1.091.699	1.051.634	-3,7
Heizenergie	kWh	213.029	150.709	149.684	-0,7
Gas	kWh	213.029	150.709	149.684	-0,7
Heizgradtage	Kd/a	2.991	2.663	2.482	-6,8
Heizenergiebedarf klimabereinigt	kWh/Kd	71	57	60	6,6
Stromverbrauch (ohne Transporte)	kWh	38.749	29.396	29.396	1,0
elektr. Energie Netzab. (ohne Transporte)	kWh	30.695	21.233	22.298	5,0
elektrische Energie Netzbezug	kWh	37.855	38.543	40.888	6,1
Photovoltaik - Eigenverbrauch	kWh	8.054	8.163	7.395	-9,4
Photovoltaik - Einspeisung in Netz	kWh	4.403	4.291	4.520	5,3
Transporte und Mobilität	kWh	1.041.838	911.594	872.257	-4,3
Anzahl der Fahrzeuge	Stk.	31	28	22	-21,4
Dieserverbrauch	Liter	105.549	91.227	87.084	-4,5
Dieserverbrauch	kWh ¹	1.034.678	894.284	853.667	-4,5
Anzahl der elektrisch					
betriebenen PKW	Stk.	1	2	3	50,0
elektrische Energie PKW ³	kWh	7.160	13.425	15.438	15,0
Anzahl der elektrisch					
betriebenen Kleinbusse	Stk.	-	1	1	0,0
elektrische Energie Kleinbusse ³	kWh	-	3.885	3.152	-18,9
Wasser	m ³	501	443	490	10,6
Ortswasser	m ³	501	443	490	10,6

Output	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Emissionen in die Luft					
CO ₂ -Äquivalent gesamt*	kg	396.870	335.241	322.161	-3,9
CO ₂ -Äquivalent Heizenergie*	kg	57.092	40.390	37.271	-7,7
CO ₂ -Äquivalent Strom*	kg	6.200	4.289	803	-81,3
CO ₂ -Äquivalent Transport*	kg	333.578	290.562	284.087	-2,2
CO ₂ -Äquivalent Dieserverbrauch*	kg	332.132	287.065	283.417	-1,3
CO ₂ -Äquivalent elektrisch					
betriebene PKW*	kg	1.446	2.712	556	-79,5
CO ₂ -Äquivalent elektrisch					
betriebene Kleinbusse*	kg	-	785	113	-85,5
weitere Luftemissionen ²					
SO ₂	kg	151,57	134,32	130,90	-2,5
NO _x	kg	536,98	461,81	444,63	-3,7
Feinstaub	kg	27,15	23,61	22,84	-3,2



Output		Einheit	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Abfälle	SN	kg	57.665	111.438	93,3
gefährliche Abfälle		kg	16.657	23.744	42,5
Kühlgeräte (EAG-System)	35205	kg		40	
Batterien unsortiert	35338	kg	81	50	-38,3
Leuchtstoffröhren und Lampenbruch, Lampensonder- formen (z. B. E-Sparlampen)	35339	kg		3	
Altöl in Gebinden laut AWG	54102	kg	820	760	-7,3
Ölabscheiderinhalt bis 30 % Schlamm oder Benzinabscheiderinhalte	54702	kg	15.520	22.650	45,9
Werkstättenabfälle	54930	kg	236		-100,0
Lösemittelgemische ohne halogen- ierte organische Bestandteile	55370	kg		160	
Altlacke, Altfarben, soferne löse- mittel- und/oder schwermetall- haltig, sowie nicht voll ausge- härtete Reste in Gebinden	55502	kg		41	
Druckgaspackungen	59803	kg		40	
nicht gefährliche Abfälle		kg	41.008	87.694	113,8
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718	kg	216	216	0,0
Bodenaushub / Erde ohne Verunreinigung	31411	kg	11.520	50.080	334,7
Betonabbruch (-teile, -decken, recycl.fähig)	31427	kg	6.520	12.780	96,0
Eisen- und Stahlabfälle, verunreinigt - Alteisen	35103	kg	1.600	2.360	47,5
Aluminium, Aluminiumfolien gemischt	35304	kg	1.760	1.400	-20,5
Altreifen gemischt mit Felgen	57502	kg	540	580	7,4
Siedlungsabfälle - Restmüll	91101	kg	17.632	18.232	3,4
Verpackungsmaterial und Kartonagen	91201	kg	900	900	0,0
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung - Kunststoffabfälle, Metallverpackung, Styropor liz. (gelber Sack)	91207	kg	32	858	2 581,3
pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste - Biomüll	92107	kg	288	288	0,0

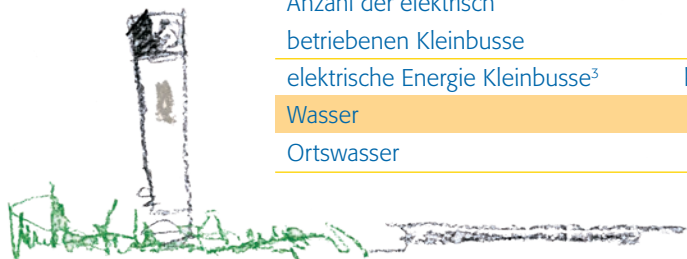


Kennzahlen Straßenmeisterei Bruck/Leitha

Umweltindikatoren/Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Energie gesamt/MA	kWh/MA	21.560	18.822	17.527	-6,9
Heizenergie/MA	kWh/MA	3.550	2.598	2.495	-4,0
Heizenergiebedarf klimabereinigt/MA	kWh/Kd/MA	1	1	1	3,0
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	8	8	8	6,9
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/MA	kg/MA	6.615	5.780	5.369	-7,1
Strom/bebaute Fläche	kWh/m ²	19	15	15	1,0
Heizenergie/beheizte Fläche	kWh/m ²	116	82	81	-0,7
Energiekennzahl klimabereinigt der beheizten Fläche	kWh/Kd*m ²	39	31	33	6,6
Energie gesamt/Netzkilometer	kWh/km	4.256	3.367	3.243	-3,7
Transporte/Netzkilometer	kWh ¹ /km	3.427	2.811	2.690	-4,3
Abfall/Netzkilometer	kg/km	-	178	344	93,2
gefährliche Abfälle/Netzkilometer	kg/km	-	51	73	42,5
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/Netzkilometer	kg/km	1.306	1.034	993	-3,9

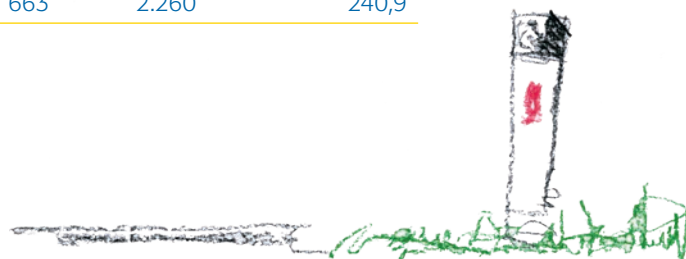
Kennzahlen Straßenmeisterei Gaming

Input	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Rohstoffe					
Salzverbrauch (Winter Vorjahr-Herbst des Berichtsjahres)	Tonnen	1.969	1.744	1.447	-17,0
Splittverbrauch	Tonnen	1.728	1.319	1.122	-14,9
Energie	kWh	1.375.128	938.959	1.019.103	8,5
Heizenergie	kWh	304.986	281.600	394.951	40,3
Heizöl	kWh	-	-	-	-
Hackgut	kWh	304.986	281.600	394.951	40,3
Heizgradtage	Kd/a	3.499	3.061	2.985	-2,5
Heizenergiebedarf klimabereinigt	kWh/Kd	87	92	132	43,8
Stromverbrauch (ohne Transport)	kWh	41.988	33.077	39.495	19,4
elektr. Energie Netzb. (ohne Transporte)	kWh	41.988	33.077	39.495	19,4
elektrische Energie Netzbezug	kWh	47.358	46.359	51.090	10,2
Photovoltaik - Eigenverbrauch	kWh	-	-	-	-
Photovoltaik - Einspeisung in Netz	kWh	-	-	-	-
Transporte und Mobilität	kWh	1.028.154	624.282	584.657	-6,3
Anzahl der Fahrzeuge	Stk.	24	16	17	6,3
Dieserverbrauch	Liter	104.336	62.329	58.459	-6,2
Dieserverbrauch	kWh ¹	1.022.784	610.999	573.062	-6,2
Anzahl der elektrisch betriebenen PKW	Stk.	1	2	2	0,0
elektrische Energie PKW ³	kWh	5.370	9.398	7.370	-21,6
Anzahl der elektrisch betriebenen Kleinbusse	Stk.	-	1	1	0,0
elektrische Energie Kleinbusse ³	kWh	-	3.885	4.225	8,8
Wasser	m ³	1.126	831	859	3,4
Ortswasser	m ³	1.126	831	859	3,4



Output	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Emissionen in die Luft					
CO ₂ -Äquivalent gesamt*	kg	345.200	212.254	212.633	0,2
CO ₂ -Äquivalent Heizenergie*	kg	3.660	3.379	10.269	203,9
CO ₂ -Äquivalent Strom*	kg	8.482	6.681	1.422	-78,7
CO ₂ -Äquivalent Transport*	kg	329.398	198.814	190.674	-4,1
CO ₂ -Äquivalent Dieserverbrauch*	kg	328.314	196.131	190.257	-3,0
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene PKW*	kg	1.085	1.898	265	-86,0
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene Kleinbusse*	kg	-	785	152	-80,6
weitere Luftemissionen ²					
SO ₂	kg	194,20	140,75	154,26	9,6
NO _x	kg	583,79	388,53	406,03	4,5
Feinstaub	kg	46,42	35,56	42,62	19,8

Output	Einheit	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Abfälle	SN kg	21.329	19.151	-10,2
gefährliche Abfälle	kg	10.505	167	-98,4
Bleiakkumulatoren	35322 kg	80	75	-6,3
Lithiumbatterien	35337 kg	40	30	-25,0
Batterien unsortiert	35338 kg	5	7	40,0
Altöl in Gebinden laut AWG	54102 kg	1.200		-100,0
Ölabscheiderinhalt bis 30 % Schlamm oder Benzinabscheiderinhalte	54702 kg	9.120		-100,0
Altlacke, Altfarben, soferne löse- mittel- und/oder schwermetall- haltig, sowie nicht voll ausge- härtete Reste in Gebinden	55502 kg	15	15	0,0
Druckgaspackungen	59803 kg	45	40	-11,1
nicht gefährliche Abfälle	kg	10824	18984	75,4
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718 kg	3.315	5.772	74,1
Holzasche	31306 kg	1.240	1.800	45,2
Siedlungsabfälle - Restmüll	91101 kg	5.606	9.152	63,3
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung - Kunststoffabfälle, Metallverpackung, Styropor liz. (gelber Sack)	91207 kg	663	2.260	240,9

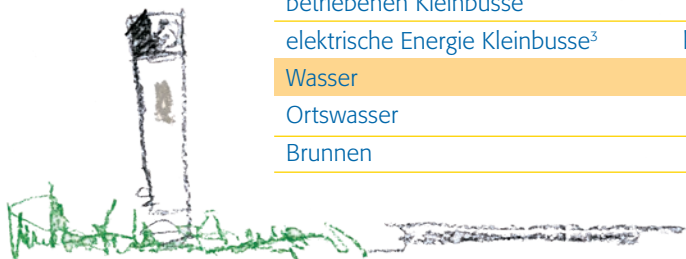


Kennzahlen Straßenmeisterei Gaming

Umweltindikatoren/Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Energie gesamt/MA	kWh/MA	31.253	26.082	24.264	-7,0
Heizenergie/MA	kWh/MA	6.931	7.822	9.404	20,2
Heizenergiebedarf klimabereinigt/MA	kWh/Kd/MA	2	3	3	23,3
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	26	23	20	-11,4
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/MA	kg/MA	7.845	5.896	5.063	-14,1
Strom/bebaute Fläche	kWh/m ²	12	9	11	19,4
Heizenergie/beheizte Fläche	kWh/m ²	150	138	194	40,3
Energiekennzahl klimabereinigt der beheizten Fläche	kWh/Kd*m ²	43	45	65	43,8
Energie gesamt/Netzkilometer	kWh/km	7.477	5.107	5.543	8,5
Transporte/Netzkilometer	kWh ¹ /km	5.590	3.395	3.180	-6,3
Abfall/Netzkilometer	kg/km	-	116	104	-10,2
gefährliche Abfälle/Netzkilometer	kg/km	-	57	1	-98,4
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/Netzkilometer	kg/km	1.877	1.154	1.156	0,2

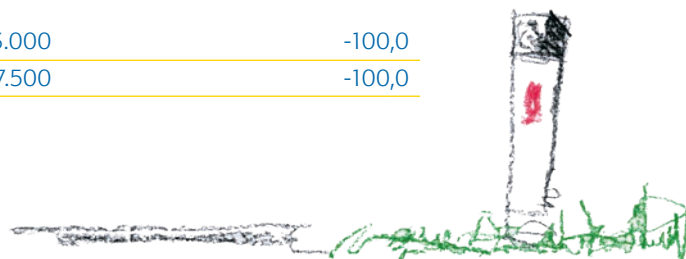
Kennzahlen Straßenmeisterei Melk

Input	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Rohstoffe					
Salzverbrauch (Winter Vorjahr-Herbst des Berichtsjahres)	Tonnen	785	686	457	-33,4
Splittverbrauch	Tonnen	2.086	1.382	1.718	24,3
Energie	kWh	1.069.978	838.247	910.576	8,6
Heizenergie	kWh	232.239	199.046	206.191	3,6
Gas	kWh	232.239	199.046	141.658	-28,8
Fernwärme	kWh			64.533	
Heizgradtage	Kd/a	3.098	2.779	2.622	-5,6
Heizenergiebedarf klimabereinigt	kWh/Kd	75	72	79	9,8
Stromverbrauch (ohne Transport)	kWh	32.304	20.909	24.866	18,9
elektr. Energie Netzab. (ohne Transporte)	kWh	26.507	15.485	19.625	26,7
elektrische Energie Netzbezug	kWh	30.982	28.072	35.631	26,9
Photovoltaik - Eigenverbrauch	kWh	5.797	5.425	5.241	-3,4
Photovoltaik - Einspeisung in Netz	kWh	1.871	2.092	2.001	-4,4
Transporte und Mobilität	kWh	805.434	618.291	679.518	9,9
Anzahl der Fahrzeuge	Stk.	24	18	16	-11,1
Dieserverbrauch	Liter	81.707	61.789	67.686	9,5
Dieserverbrauch	kWh ¹	800.959	605.703	663.512	9,5
Anzahl der elektrisch betriebenen PKW	Stk.	1	2	2	0,0
elektrische Energie PKW ³	kWh	4.475	8.055	11.726	45,6
Anzahl der elektrisch betriebenen Kleinbusse	Stk.	-	1	1	0,0
elektrische Energie Kleinbusse ³	kWh	-	4.533	4.280	-5,6
Wasser	m ³	1.429	1.024	1.156	12,9
Ortswasser	m ³	916	638	805	26,2
Brunnen	m ³	513	386	351	-9,1



Output	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Emissionen in die Luft					
CO ₂ -Äquivalent gesamt*	kg	325.606	253.446	268.393	5,9
CO ₂ -Äquivalent Heizenergie*	kg	62.240	53.344	46.824	-12,2
CO ₂ -Äquivalent Gas*	kg	62.240	53.344	35.273	-33,9
CO ₂ -Äquivalent Fernwärme*	kg	-	-	11.551	-
CO ₂ -Äquivalent Strom*	kg	5.354	3.128	707	-77,4
CO ₂ -Äquivalent Transport*	kg	258.012	196.973	220.862	12,1
CO ₂ -Äquivalent Dieselverbrauch*	kg	257.108	194.431	220.286	13,3
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene PKW*	kg	904	1.627	422	-74,1
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene Kleinbusse*	kg	-	916	154	-83,2
weitere Luftemissionen ²					
SO ₂	kg	119,21	93,39	107,08	14,7
NO _x	kg	429,23	332,00	377,98	13,9
Feinstaub	kg	21,61	16,81	38,84	131,0

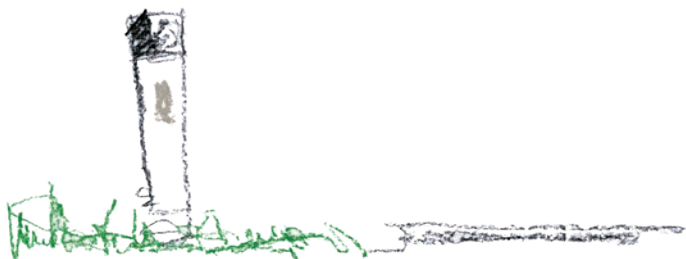
Output	Einheit	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Abfälle	SN kg	60.389	30.199	-50,0
gefährliche Abfälle	kg	22.030	7.540	-65,8
Eisenbahnschwellen	17207 kg		320	
Bleiakkumulatoren	35322 kg	75		-100,0
Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	35323 kg	5		-100,0
Batterien unsortiert	35338 kg	5		-100,0
Leuchtstoffröhren und Lampen- bruch, Lampensonderformen (z. B. E-Sparlampen)	35339 kg	5	40	700,0
Altöl in Gebinden laut AWG	54102 kg	1.060	60	-94,3
Öl-Wassergemisch	54408 kg	7.980		-100,0
Ölabscheiderinhalt bis 30 % Schlamm oder Benzinabscheiderinhalte	54702 kg	12.460	6.770	-45,7
Werkstättenabfälle	54930 kg	350	350	0,0
Druckgaspackungen	59803 kg	90		-100,0
nicht gefährliche Abfälle	kg	38.359	22.659	-40,9
Kadaver, die der TKV zugeführt werden	13403 kg	50	50	0,0
Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	17201 kg		3.840	
Altholz behandelt	17202 kg	1.090	1.300	19,3
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718 kg	4.290	4.290	0,0
Deponieschutt - Bauschutt verunr. max.10 Vol % (keine Baustellenabfälle)	31409 kg	3.000		-100,0
Straßenaufbruch	31410 kg	7.500		-100,0



Kennzahlen Straßenmeisterei Melk

Output	Einheit	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Betonabbruch (-teile, -decken, recycl.fähig)	31427 kg	7.500		-100,0
Eisen- und Stahlabfälle, verunreinigt - Alteisen	35103 kg	5.340	2.800	-47,6
Polyethylenterephthalat (PET, Leitplöcke)	57130 kg	200	710	255,0
Altreifen gemischt mit Felgen	57502 kg	600	1.210	101,7
Siedlungsabfälle - Restmüll	91101 kg	7.432	6.603	-11,2
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung - Kunststoffabfälle, Metallverpackung, Styropor liz. (gelber Sack)	91207 kg	858	1.716	100,0
pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste - Biomüll	92107 kg	499	140	-71,9

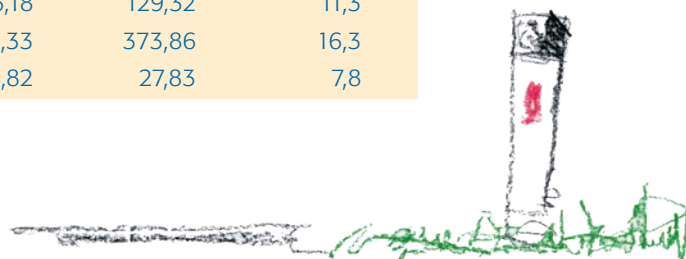
Umweltindikatoren/Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Energie gesamt/MA	kWh/MA	22.765	18.223	19.795	8,6
Heizenergie/MA	kWh/MA	4.941	4.327	4.482	3,6
Heizenergiebedarf klimabereinigt/MA	kWh/Kd/MA	2	2	2	9,8
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	30	22	25	12,9
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/MA	kg/MA	6.928	5.510	5.835	5,9
Strom/bebaute Fläche	kWh/m ²	12	8	9	18,9
Heizenergie/beheizte Fläche	kWh/m ²	148	127	131	3,6
Energiekennzahl klimabereinigt der beheizten Fläche	kWh/Kd*m ²	48	46	50	9,8
Energie gesamt/Netzkilometer	kWh/km	4.715	3.694	4.012	8,6
Transporte/Netzkilometer	kWh'/km	3.549	2.724	2.994	9,9
Abfall/Netzkilometer	kg/km	-	266	133	-50,0
gefährliche Abfälle/Netzkilometer	kg/km	-	97	33	-65,8
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/Netzkilometer	kg/km	1.435	1.117	1.183	5,9



Kennzahlen Straßenmeisterei Sierndorf

Input	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Rohstoffe					
Salzverbrauch (Winter Vorjahr-Herbst des Berichtsjahres)	Tonnen	859	694	559	-19,4
Splittverbrauch	Tonnen	627	154	676	339,0
Energie	kWh	909.760	758.137	867.577	14,4
Heizenergie	kWh	191.348	160.224	149.643	-6,6
Hackgut	kWh	191.348	160.224	149.643	-6,6
Heizgradtage	Kd/a	3.038	2.683	2.547	-5,1
Heizenergiebedarf klimabereinigt	kWh/Kd	63	60	59	-1,6
Stromverbrauch (ohne Transport)	kWh	60.622	45.315	45.621	0,7
elektr. Energie Netzab. (ohne Transporte)	kWh	46.673	31.604	33.502	6,0
elektrische Energie Netzbezug	kWh	54.055	47.099	46.861	-0,5
Photovoltaik - Eigenverbrauch	kWh	13.949	13.711	12.119	-11,6
Photovoltaik - Einspeisung in Netz	kWh	11.339	11.968	11.402	-4,7
Transporte und Mobilität	kWh	657.790	552.598	672.313	21,7
Anzahl der Fahrzeuge	Stk.	15	16	18	12,5
Dieserverbrauch	Liter	66.349	54.791	67.221	22,7
Dieserverbrauch	kWh ¹	650.408	537.103	658.954	22,7
Anzahl der elektrisch betriebenen PKW	Stk.	2	3	2	-33,3
elektrische Energie PKW ³	kWh	7.382	10.962	9.261	-15,5
Anzahl der elektrisch betriebenen Kleinbusse	Stk.	-	1	1	0,0
elektrische Energie Kleinbusse ³	kWh	-	4.533	4.098	-9,6
Wasser	m ³	1.699	1.600	3.201	100,1
Ortswasser	m ³	1.699	1.600	3.201	100,1

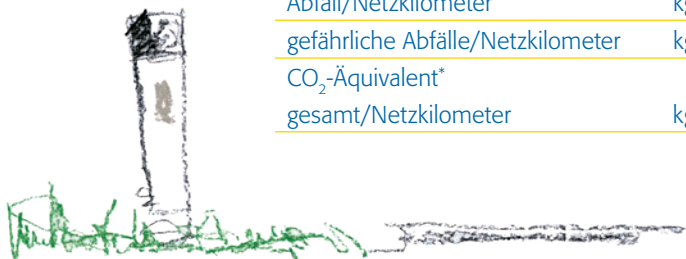
Output	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Emissionen in die Luft					
CO ₂ -Äquivalent gesamt*	kg	221.996	183.847	224.350	22,0
CO ₂ -Äquivalent Heizenergie*	kg	2.296	1.923	3.891	102,4
CO ₂ -Äquivalent Strom*	kg	9.428	6.384	1.206	-81,1
CO ₂ -Äquivalent Transport*	kg	210.272	175.540	219.254	24,9
CO ₂ -Äquivalent Dieserverbrauch*	kg	208.781	172.410	218.773	26,9
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene PKW*	kg	1.491	2.214	333	-84,9
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene Kleinbusse*	kg	-	916	148	-83,9
weitere Luftemissionen ²					
SO ₂	kg	138,43	116,18	129,32	11,3
NO _x	kg	386,39	321,33	373,86	16,3
Feinstaub	kg	30,90	25,82	27,83	7,8



Kennzahlen Straßenmeisterei Sierndorf

Output	Einheit		2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Abfälle	SN	kg	22.394	6.738	-69,9
gefährliche Abfälle		kg	12.140	1.762	-85,5
Batterien unsortiert	35338	kg		670	
Öl-Wassergemisch	54408	kg		680	
Ölabscheiderinhalt bis 30 % Schlamm oder Benzinabscheiderinhalte	54702	kg	10.620	220	-97,9
Werkstättenabfälle	54930	kg	1.440	112	-92,2
Druckgaspackungen	59803	kg	80	80	0,0
nicht gefährliche Abfälle		kg	10.254	4.976	-51,5
Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	17201	kg		1.110	
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718	kg	216	310	43,5
Weißglas	31468	kg	50		-100,0
Altreifen gemischt mit Felgen	57502	kg		210	
Siedlungsabfälle - Restmüll	91101	kg	8.052	1.430	-82,2
Verpackungsmaterial und Kartonagen	91201	kg	900	900	0,0
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung - Kunststoffabfälle, Metallverpackung, Styropor liz. (gelber Sack)	91207	kg	806	806	0,0
pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste - Biomüll	92107	kg	230	210	-8,7

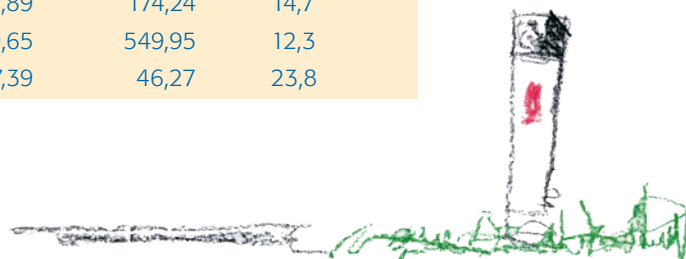
Umweltindikatoren/Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Energie gesamt/MA	kWh/MA	21.661	18.051	20.176	11,8
Heizenergie/MA	kWh/MA	4.556	3.815	3.480	-8,8
Heizenergiebedarf klimabereinigt/MA	kWh/Kd/MA	1	1	1	-3,9
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	40	38	74	95,4
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/MA	kg/MA	5.286	4.377	5.217	19,2
Strom/bebaute Fläche	kWh/m ²	18	13	13	0,7
Heizenergie/beheizte Fläche	kWh/m ²	120	100	94	-6,6
Energiekennzahl klimabereinigt der beheizten Fläche	kWh/Kd*m ²	39	37	37	-1,6
Energie gesamt/Netzkilometer	kWh/km	4.201	3.502	4.009	14,5
Transporte/Netzkilometer	kWh/km	3.037	2.553	3.107	21,7
Abfall/Netzkilometer	kg/km	-	103	31	-69,9
gefährliche Abfälle/Netzkilometer	kg/km	-	56	8	-85,5
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/Netzkilometer	kg/km	1.025	849	1.037	22,1



Kennzahlen Straßenmeisterei Weitra

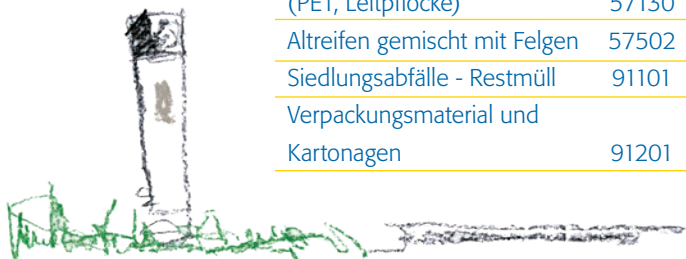
Input	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Rohstoffe					
Salzverbrauch (Winter Vorjahr-Herbst des Berichtsjahres)	Tonnen	1.428	1.288	1.256	-2,5
Splittverbrauch	Tonnen	6.757	4.730	5.137	8,6
Energie	kWh	1.340.405	1.166.942	1.343.615	15,1
Heizenergie	kWh	277.195	239.975	351.401	46,4
Hackgut	kWh	277.195	239.975	351.401	46,4
Heizgradtage	Kd/a	3.718	3.312	3.150	-4,9
Heizenergiebedarf klimabereinigt	kWh/Kd	75	72	112	54,0
Stromverbrauch (ohne Transport)	kWh	17.919	14.711	16.569	12,6
elektr. Energie Netzb. (ohne Transporte)	kWh	8.078	4.879	5.493	12,6
elektrische Energie Netzbetug	kWh	12.553	17.914	17.503	-2,3
Photovoltaik - Eigenverbrauch	kWh	9.841	9.832	11.076	12,7
Photovoltaik - Einspeisung in Netz	kWh	22.160	22.725	20.948	-7,8
Transporte und Mobilität	kWh	1.045.291	912.256	975.645	6,9
Anzahl der Fahrzeuge	Stk.	18	18	15	-16,7
Dieserverbrauch	Liter	106.175	91.731	98.302	7,2
Dieserverbrauch	kWh ¹	1.040.816	899.221	963.635	7,2
Anzahl der elektrisch betriebenen PKW	Stk.	1	2	2	0,0
elektrische Energie PKW ³	kWh	4.475	8.503	8.434	-0,8
Anzahl der elektrisch betriebenen Kleinbusse	Stk.	-	1	1	0,0
elektrische Energie Kleinbusse ³	kWh		4.533	3.576	-21,1
Wasser	m ³	784	714	723	1,3
Ortswasser	m ³	784	714	723	1,3

Output	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Emissionen in die Luft					
CO ₂ -Äquivalent gesamt*	kg	339.964	295.148	329.693	11,7
CO ₂ -Äquivalent Heizenergie*	kg	3.326	2.880	9.136	217,3
CO ₂ -Äquivalent Strom*	kg	1.632	986	198	-79,9
CO ₂ -Äquivalent Transport*	kg	335.006	291.283	320.359	10,0
CO ₂ -Äquivalent Dieserverbrauch*	kg	334.102	288.650	319.927	10,8
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene PKW*	kg	904	1.718	304	-82,3
CO ₂ -Äquivalent elektrisch betriebene Kleinbusse*	kg	-	916	129	-85,9
weitere Luftemissionen ²					
SO ₂	kg	170,52	151,89	174,24	14,7
NO _x	kg	561,17	489,65	549,95	12,3
Feinstaub	kg	42,71	37,39	46,27	23,8



Kennzahlen Straßenmeisterei Weitra

Output	Einheit		2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Abfälle	SN	kg	28.677	28.545	-0,5
gefährliche Abfälle		kg	5.877	6.170	5,0
Bleiakkumulatoren	35322	kg	170	170	0,0
Lithiumbatterien	35337	kg	20	20	0,0
Batterien unsortiert	35338	kg	5	42	740,0
Leuchtstoffröhren und Lampen- bruch, Lampenonderformen (z. B. E-Sparlampen)	35339	kg	2	8	300,0
Altöl in Gebinden laut AWG	54102	kg	720	1 000	38,9
Ölabscheiderinhalt bis 30 % Schlamm oder Benzinabscheiderinhalte	54702	kg	4.700	4.700	0,0
Werkstättenabfälle	54930	kg	200	200	0,0
Altlacke, Altfarben, soferne löse- mittel- und/oder schwer-metall- haltig, sowie nicht voll ausge- härtete Reste in Gebinden	55502	kg	30		-100,0
Druckgaspackungen	59803	kg	30	30	0,0
nicht gefährliche Abfälle		kg	22.800	22.375	-1,9
Kadaver, die der TKV zugeführt werden	13403	kg		25	
Altholz behandelt	17202	kg	100	100	0,0
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718	kg	1.464	1.564	6,8
Weißglas	31468	kg	100	250	150,0
Buntglas	31469	kg	100		-100,0
Holzasche	31306	kg	400	500	25,0
Eisen- und Stahlabfälle, verunreinigt - Alteisen	35103	kg	1.000	2.500	150,0
Eisenmetallemballagen und -behälter	35105	kg	300	300	0,0
elektr. Geräte, nicht EAG-VO, ng 35202		kg	50	50	0,0
Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Kleingeräte mit einer Kanten- länge größer 50 cm	35221	kg	50	50	0,0
Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Kleingeräte mit einer Kanten- länge kleiner 50 cm	35231	kg	50	50	0,0
Aluminium, Aluminiumfolien gemischt	35304	kg	500	500	0,0
Styropor liz.	57108	kg	10		-100,0
Polyolefinabfälle	57128	kg	10	10	0,0
Polyethylenterephthalat (PET, Leitpflocke)	57130	kg	750	360	-52,0
Altreifen gemischt mit Felgen	57502	kg	2.000		-100,0
Siedlungsabfälle - Restmüll	91101	kg	7.831	7.831	0,0
Verpackungsmaterial und Kartonagen	91201	kg	500	700	40,0



Output		Einheit	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Organische Küchenabfälle	91202	kg	2.400	2.400	0,0
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung - Kunststoffabfälle, Metallverpackung,					
Styropor liz. (gelber Sack)	91207	kg	65	65	0,0
Sperrmüll	91401	kg	300	300	0,0
Grünschnitt	91701	kg	200	200	0,0
Mähgut/Laub	92102	kg	200	200	0,0
pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste - Biomüll	92107	kg	140	140	0,0
Sandfangrückstände	94704	kg	4.280	4.280	0,0

Umweltindikatoren/Kennzahlen	Einheit	2021	2022	2023	Veränderung 2022-23 in %
Energie gesamt/MA	kWh/MA	27.355	24.311	28.588	17,6
Heizenergie/MA	kWh/MA	5.657	4.999	7.477	49,5
Heizenergiebedarf klimabereinigt/MA	kWh/Kd/MA	2	2	2	57,2
Wasserverbrauch/MA	m³/MA	16	15	15	3,4
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/MA	kg/MA	6.938	6.149	7.015	14,1
Strom/bebaute Fläche	kWh/m²	5	4	4	12,6
Heizenergie/beheizte Fläche	kWh/m²	154	133	195	46,4
Energiekennzahl klimabereinigt der beheizten Fläche	kWh/Kd*m²	41	40	62	54,0
Energie gesamt/Netzkilometer	kWh/km	5.216	4.541	5.229	15,1
Transporte/Netzkilometer	kWh'/km	4.068	3.550	3.797	6,9
Abfall/Netzkilometer	kg/km	-	112	111	-0,5
gefährliche Abfälle/Netzkilometer	kg/km	-	23	24	5,0
CO ₂ -Äquivalent* gesamt/Netzkilometer	kg/km	1.323	1.149	1.283	11,7

Umrechnungsfaktoren

	Einheit	CO ₂ -Äquivalent* in kg/kWh	CO ₂ -Äquivalent* in kg/kWh (2023)	SO ₂ in kg/kWh ²	NO _x in kg/kWh ²	Feinstaub in kg/kWh ²	
Heizenergie	Gas	kWh	0,268	0,249	0,000012	0,000185	0,000007
	Heizöl	kWh	0,332	0,344	0,000285	0,000193	0,000024
	Hackgut (Pellets)	kWh	0,012	0,026	0,000133	0,000280	0,000067
	Fernwärme	kWh	0,191	0,179	0,000040	0,000390	0,000320
elekt. Energie	Strom	kWh	0,202	0,036**	0,000637	0,000663	0,000065
Transport	Diesel	kWh	0,321	0,332	0,000121	0,000457	0,000022
	Strom	kWh	0,202	0,036**	0,000637	0,000663	0,000065

	kg/Liter ¹	kWh/kg ¹
Diesel	0,84	11,67

* Umrechnung von Energieträger in CO₂-Äquivalent nach Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> für die Jahre 2021 und 2022 Stand 19.04.2023; für das Jahr 2023 Stand 06.05.2024

** Umrechnung von Energieträger Strom in CO₂-Äquivalent nach den direkten Emissionen lt. EVN Stromkennzeichnung 0,00 kg/kWh und den in der Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt veröffentlichten direkten Emissionen 0,036 kg/kWh: <https://www.evn.at/stromkennzeichnung> und <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> Stand 06.05.2024

¹ kWh = Liter*Dichte* Heizwert; Faktoren lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> Stand 19.04.2023

² Daten aus GEMIS-Datenbank 4.81

³ Für die Jahre 2021 und 2022 wurden für die Berechnung die gepl. Km/Jahr herangezogen (K), da die meisten Fahrzeuge erst im Jahr 2022 beschafft wurden und somit noch keine Jahreskilometerleistung abgelesen werden konnte. Diese Abschätzung ist jedoch bei den Fahrzeugen wo der Vergleich zu den tats. Km/Jahr verfügbar ist sehr genau.

Kd ... Kelvin Tage pro Jahr = Einheit für Heizgradtage | MA ... Mitarbeiter | Netzkilometer
SN = Abfallschlüsselnummer

